

NDB-Artikel

Boizenburg, *Wirad* hamburgischer Ratsherr, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts.

Genealogie

E →Jordan s. (1).

Leben

Vorher anscheinend Dienstmann →Heinrichs des Löwen, unternahm B. 1188/89 als Führer eines Konsortiums von Kaufleuten und Seefahrern im Einvernehmen mit Graf Adolf III. von Holstein die Gründung und den planmäßigen Aufbau der Hafencity (Neustadt) Hamburg an der Alster auf dem Platz der ihm und seinen Genossen überlassenen gräflichen Burg und wurde in den staufisch-welfischen Wirren der folgenden Jahre politischer Führer des sich bildenden Stadtrats.

Literatur

H. Reincke, Einl. z. Ausgabe d. Bilderhs. d. hamburg. Stadtrechts v. 1497, 1917, S. 3 ff.;

ders., Die Herkunft d. hamburg. Stadtrechts, in: Zs. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. 29, 1928. S. 219 ff., 226 f.;

ders., Frühe Spuren röm. u. kanon. Rechts in Niedersachsen, in: Festschr. f. K. Haff, Innsbruck 1950, S. 174 ff.;

ders., Die Dtlid.fahrt d. Flanderer während d. hans. Frühzeit, in: Hans.Gesch.bl. 67/68. 1942/43, S. 59 ff. (*üb. d. flandr. Handelsprivileg v. 1253*);

E. v. Lehe, J. v. B. u. Joh. Schinkel, zwei hamburg. Ratsnotare d. 13. Jh., in: Zs. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. 41, 1951 (Festschr. f. H. Reincke), S. 62-89.

Autor

Heinrich Reincke

Empfohlene Zitierweise

, „Boizenburg, Wirad von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 428 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
